

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



21.11.2024

Vergabepaxis und Belegung in Münchner Sozialwohnungen – zweiter Versuch

Bereits am 2. Februar 2024 stellten wir eine Anfrage zur Vergabe der Sozialwohnungen in München, die bis heute nicht beantwortet ist.

In München steigt der Druck auf dem Immobilienmarkt von Jahr zu Jahr und es wird vor allem für die Münchner Bürgerinnen und Bürger mit niedrigen Einkommen immer schwieriger, eine erschwingliche und vom Platz ausreichende Wohnung zu finden. Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die die Menschen mit niedrigem Einkommen am härtesten trifft, ist eine ausreichende Anzahl von Sozialwohnungen für Münchner unabdingbar. Außerdem ist es wichtig, dass in den Wohnanlagen der Münchner Wohnen nicht durch ein fehlendes Sozialmanagement der Stadt bzw. eine undifferenzierte Wohnungsvergabe soziale Brennpunkte entstehen.

Daher frage ich den Oberbürgermeister:

1. Warum wurde unsere Anfrage vom 2.2.2024 bisher nicht beantwortet?
2. Wie viele Sozialwohnungen gibt es derzeit in München und wie viele werden jedes Jahr neu belegt?
3. Wie viele Anfragen für Sozialwohnungen gibt es und wie lange ist die durchschnittliche Wartezeit?
4. Wie lange sind die Menschen, die in den letzten Jahren eine Sozialwohnung in München bekommen haben, bereits in München gemeldet?
5. Wie stark wird bei der Vergabe der Wohnungen gewichtet, wie lange die Bewerber in München gemeldet sind? Gibt es bei dieser Gewichtung Handlungsbedarf?

6. Wie sind die Vergabekriterien und wie wird bepunktet?
7. Wie wird eine transparente, nicht diskriminierende Wohnungsvergabe sichergestellt?
8. Kann wegen der hohen Nachfrage nach Sozialwohnungen eine differenzierte soziale Mischung durch eine Belegungssteuerung gewährleistet werden? Wenn ja, wie ist hier die konkrete Vorgehensweise?
9. Wie hoch sind die aktuellen bzw. waren die Kosten für das Sozialmanagement in der Münchner Wohnen bzw. GWG/GEWOFAG im Durchschnitt pro Wohnung und per anno in den Jahren 2021-2023 bzw. prospektiv für 2024? Für welche Leistungen sind diese Kosten angefallen? Werden die Kosten für das Sozialmanagement in den Wohnanlagen der Münchner Wohnen ansteigen? Wenn ja, warum?
10. Welche Aufgabe für das Sozialmanagement liegt bei der Landeshauptstadt München und welche bei der Münchner Wohnen?
11. Wie hoch waren die Kosten für externe Sicherheitsdienste in den Wohnanlagen von GWG/GEWOFAG respektive Münchner Wohnen pro Jahr in den letzten 10 Jahren?
12. Wie viele neue Sozialwohnungen wurden in den Jahren 2021-2023 in München fertiggestellt? Was ist die städtische Zielvorgabe für 2024 und 2025?
13. In wie vielen Sozialwohnungen sind Asylsuchende und Flüchtlinge untergebracht?

Prof. Dr. Hans Theiss

Stv. Fraktionsvorsitzender